

Informationen zu Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung)

www.engie-deutschland.de/de/datenschutz-informationsschreiben-dsgvo

Wir, ENGIE Deutschland GmbH, freuen uns über Ihr Interesse an unseren Produkten und Dienstleistungen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zu Ihnen als Kunde erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie eine natürliche Person sind. Dazu kommen personenbezogene Daten der Mitarbeiter oder Beauftragten von Kunden, z.B. die von Ihnen benannten Ansprechpartner. Wir nehmen den Schutz und die Vertraulichkeit dieser Daten sehr ernst und halten uns an das Datenschutzrecht, insbesondere die europäische Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Personenbezogene Daten im Sinne dieser Mitteilung sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Ziffer 7 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne der Vorschriften des Datenschutzes ist die

ENGIE Deutschland GmbH

Aachener Straße 1044, 50850 Köln

Telefon: +49 221/46905-0

E-Mail: info-deutschland@engie.com

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der ENGIE Deutschland GmbH erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Herr Boris Reibach

Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB

Adenauerallee 136, 53113 Bonn

Telefon: +49 228 227226-0

Kontaktformular: scheja-partner.de/kontakt/kontakt

3. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir

- im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung unmittelbar bei unseren Geschäftspartnern erheben;
- bei der Erbringung unserer Dienstleistungen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten (z.B. einer Kreditauskunftei oder Dienstleistern im Bereich Adressermittlung und -recherche) zulässigerweise übermittelt werden.

Es handelt sich um personenbezogene Daten folgender Kategorien: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, bei Unternehmen, die natürliche Personen sind, zusätzlich Geburtstag und –ort), Bank- und Steuerdaten, Daten im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung, Bonitätsdaten, Werbe- und Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten nur zu nachfolgend genannten Zwecken:

▪ Vorbereitung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung

Hierunter fallen insbesondere die Erstellung von Angeboten, die Abrechnung von Leistungen, der Rechnungs- sowie ggf. Mahnungs- und Zahlungsverkehr sowie die Übermittlung vertragsbezogener Informationen (z.B. Preismittelungen) an den jeweiligen Geschäftspartner. Rechtsgrundlagen sind insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b) und c) DSGVO.

▪ Direktwerbung für eigene Produkte

Wir stellen unseren Geschäftspartnern unter Verarbeitung personenbezogener Daten auf dem Postweg (Briefpost oder Übersendung des Kundenmagazins der ENGIE) Produktinformationen zur Verfügung. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.

▪ Markt- und Meinungsforschung

Wir lassen in regelmäßigen Abständen Umfragen von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen, um Rückmeldungen über die Qualität unserer Dienstleistungen und Kundenservices zu gewinnen. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.

▪ Bonitätsprüfung

Zur Entscheidung über die Begründung, Durchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen mit natürlichen Personen, können wir deren Namen, Anschrift sowie – falls bekannt – Geburtsdatum an Auskunftsteilen wie z.B. die Schufa Holding AG übermitteln, um eine Bonitätsprüfung durchführen zu lassen. Sie können der Übermittlung dieser Daten an die Dienstleister jederzeit widersprechen, allerdings ist dann gegebenenfalls kein Vertragsschluss mehr möglich. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO, wobei das berechtigte Interesse der ENGIE darin besteht, das Risiko von Zahlungsausfällen zu minimieren.

▪ Datenverarbeitung aufgrund erteilter Einwilligung

Eine über die vorgenannten Zwecke hinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten durch ENGIE findet nur statt, soweit uns dazu eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten jeweils zu dem betreffenden Zweck vom Betroffenen erteilt wurde. Dies betrifft insbesondere die Direktwerbung für eigene Produkte auf anderen Kanälen als dem Postweg. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen jeweils Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Wir geben personenbezogene Daten nur dann an externe Empfänger außerhalb der ENGIE weiter, wenn dies zu einem der unter Ziffer 4 genannten Zwecke erforderlich ist, uns hierzu die Einwilligung durch den Betroffenen erteilt wurde oder eine andere gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Externe Empfänger können zum Beispiel sein:

- Auftragsverarbeiter: Beauftragte Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, zum Beispiel in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung oder der Bereitstellung von vertragsrelevanten Inhalten.
- Öffentliche Stellen: Behörden oder staatliche Institutionen, wie zum Beispiel Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.

Darüber hinaus geben wir personenbezogener Daten an Dritte nur weiter, soweit dies zum Erreichen der unter Ziffer 4. genannten Zwecke notwendig ist. Dies können zum Beispiel Netzbetreiber, Unternehmen der Markt- und Meinungsforschung, Fachbetriebe und Handwerker, Subunternehmer, Hausverwaltungen sowie die unter Ziffer 4 genannten Auskunfteien sein.

6. Keine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU/des EWR (Drittländer) oder internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist. Teilweise sind wir auch gesetzlich zum Speichern der Daten verpflichtet, zum Beispiel aufgrund von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen oder aufgrund gesetzlicher Verjährungsregelungen.

Wenn uns eine Einwilligung erteilt wurde, löschen wir die betreffenden personenbezogenen Daten, sofern die Einwilligung durch den Betroffenen widerrufen wird und keine anderweitige Rechtsgrundlage greift.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person bei ENGIE Deutschland GmbH gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO in Ver-

bindung mit § 34 BDSG neu). Nach Maßgabe der jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 35 BDSG), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht zu, Ihre bei ENGIE Deutschland GmbH gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von Ihnen benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO). Sie können ferner unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ENGIE Deutschland GmbH widersprechen (nähere Informationen unter „Widerspruchsrecht“).

Soweit Sie uns zu bestimmten Zwecken eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit gegenüber ENGIE Deutschland GmbH widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 erteilt wurden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ENGIE Deutschland GmbH gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO) bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

9. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die in unseren Auftrags- und Vertragsformularen (physisch sowie elektronisch) als zwingend anzugeben gekennzeichneten personenbezogenen Daten sind für den Vertragsschluss jeweils erforderlich. Sie sind verpflichtet, diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Zurückhaltung der Daten kann eine ordnungsgemäße Durchführung und Erfüllung des Vertrages nicht gewährleistet werden, so dass der Vertrag nicht zustande kommen kann.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir verwenden weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling.

Widerspruchsrecht

I. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie sind berechtigt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die durch ENGIE Deutschland GmbH aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) erfolgt (vgl. insoweit die Angabe der Rechtsgrundlagen oben unter Ziffer 4.), Widerspruch einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den jeweiligen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

II. Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung für Zwecke der Direktwerbung

Sie sind berechtigt, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch ENGIE Deutschland GmbH zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs, wird ENGIE Deutschland GmbH die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann – sowohl in den Fällen nach Ziffer I. als auch in den Fällen nach Ziffer II. formfrei unter Nutzung der oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten erfolgen.

Stand: 1. April 2020